

1. Schritt: Eine Wahrheit!

Es gibt viele unterschiedliche Wahrnehmungen, aber es gibt nur EINE WAHRHEIT.

Erkennt: Wenn sich etwas im Kern widerspricht, dann ist mindestens eines gelogen und die Lüge führt nicht zum Leben, sondern nur die Wahrheit!

Der erste Schritt ist eine reine Tatsache, nämlich die Erkenntnis, dass es nur eine Wahrheit gibt.

Diese äussert wichtige Erkenntnis wird Dir immer wieder helfen.

Zu jeder Frage gibt es eine Antwort und somit eine absolute Wahrheit. Ob wir nun die Wahrheit, also die Antwort auf die Frage schon erkannt haben oder nicht, spielt in diesem Schritt noch keine Rolle. In diesem ersten Schritt geht es nur darum, dass wir erkennen, dass es nur eine Wahrheit gibt.

Viele Menschen glauben und sagen, dass es mehrere Wahrheiten gibt. Doch eigentlich meinen sie hiermit nicht die Wahrheit, sondern die unterschiedlichen Wahrnehmungen, die man haben kann.

Die Wahrnehmung darf und kann nicht mit der Wahrheit gleichgestellt werden. Natürlich kann die Wahrnehmung der Wahrheit entsprechen, doch meistens entspricht unsere Wahrnehmung hier auf der Erde nicht die Wahrheit, sondern der Lüge.

Es gibt viele unterschiedliche Wahrnehmungen: zB über Hören, lesen, fühlen, sehen usw. Nehmen wir zB die Wahrnehmung über das Lesen. Das geschriebene Wort.

1. Schritt: Eine Wahrheit!

Wenn ich schreibe, dass mein Name Hans Müller ist, dann liest Du das und Du kannst es glauben oder nicht. Die Frage in diesem ersten Schritt ist noch nicht, ob Du mir glaubst oder nicht, sondern die Frage ist, entspricht Deine Wahrnehmung über das geschriebene und gelesene Wort der Wahrheit. Nun die Wahrheit ist, dass mein Name Oliver Meyer ist, somit war Deine Wahrnehmung über das Lesen eine Lüge.

Ein weiteres Beispiel ist das gesprochene Wort. Du kannst alles Mögliche hören. Genauso wie es mit dem geschriebenen Wort ist, kann das gesprochene Wort wahr sein oder eben Lüge.

Ich mache immer gern das Beispiel mit Jesus Christus. Ist Jesus Christus Gottes Sohn. Ja oder Nein.

Egal was Dir Deine Wahrnehmung über zB das Hören, Lesen oder Fühlen zu dieser Frage sagt, musst Du Deinem Verstand klarmachen, dass es nur eine Möglichkeit gibt. Ja oder nein. Da gibt es kein Dazwischen. Versteht ihr. Ob wir Menschen das nun glauben oder nicht, ändert an der Tatsache der Wahrheit nichts. Die Wahrheit ist wie sie ist und es gibt nur eine Wahrheit.

Die Tatsache, dass es nur eine Wahrheit gibt, können Sie auf jede Frage anwenden. Auch wenn Sie die Antwort noch nicht erkannt haben, aber sie wissen nun, dass es nur eine wahre Antwort, also eine Wahrheit gibt.

Erkennt: Wenn sich etwas im Kern widerspricht, dann ist mindestens eines gelogen und die Lüge führt nicht zum Leben, sondern nur die Wahrheit!

Darum ist es sehr wichtig, dass man den Unterschied zwischen Wahrnehmung und Wahrheit erkennt.

Wahrnehmungen können sich ändern, die Wahrheit ändert sich NIE!

Wahrnehmungen können sich widersprechen, die Wahrheit kann sich unmöglich widersprechen!

1. Schritt: Eine Wahrheit!

Wahrnehmungen können wahr sein, aber Wahrnehmungen können auch gelogen sein. Bei der Wahrheit hingegen ist es ganz anders. Egal, was wir über die Wahrheit denken, sehen, hören, fühlen, die Wahrheit ist wie sie ist und es gibt nur eine Wahrheit.

Speziell auch Gefühle können sehr trügerisch und verführerisch sein und Gefühle ändern sich laufend. Von Morgen bis Abend hast Du sehr viele unterschiedliche Gefühle. Speziell bei Gefühlen kommt die Erkenntnis, dass die Gefühle meistens nicht der Wahrheit entsprechen.

Darum ist es wichtig, dass wir verstehen und in unserem Herzen anerkennen, dass es nur eine Wahrheit gibt. Wer in seinem Verstand dies anerkennt, gibt der Wahrheit Raum und lässt zu, dass er die Wahrheit erkennen kann.

Diese Erkenntnis des absoluten und alleinigen Wahrheitsanspruchs ist die Voraussetzung, um zum nächsten Schritt zu gehen. Viele Leute werden Dir sagen, dass dieser alleinige Anspruch der Wahrheit nicht wahr sei, jeder muss seine eigene Wahrheit finden? Nun die Wahrheit ist super streng und intolerant, denn die Wahrheit lässt nicht einmal die kleinste Lüge zu. Sonst wäre die Wahrheit ja nicht mehr die Wahrheit. Versteht Ihr.

Sinne doch so lange über diese Tatsache nach, bis Du diesen ersten Schritt verstanden hast. Jeder weiss, dass in der Lüge nichts Gutes ist. Denn nur die Wahrheit macht wirklich frei.

Darum ist es absolut notwendig, dass wir die Existenz der einen alleinigen Wahrheit erkennen und anerkennen, auch wenn wir Sie noch nicht gefunden haben. Doch indem wir diese Tatsache der absoluten und alleinigen Wahrheit anerkennen und die Wahrheit auch wollen, dann öffnen wir die Tür zur Wahrheit und zum nächsten Schritt. Dem Glauben an die Wahrheit.